

BMF - II/3 (II/3)
Johannesgasse 5
1010 Wien

Sachbearbeiter:
Mag. Christian Sturmlechner
Telefon +43 1 51433 502084
Fax +43 1514335902084
e-Mail Christian.Sturmlechner@bmf.gv.at

An die
beamteten Landesfinanzreferenten
die Verbindungsstelle der Bundesländer
den Österreichischen Gemeindebund
den Österreichischen Städtebund

GZ. BMF-111102/0020-II/3/2019

Betreff: Abgabenänderungsgesetz 2020 und Steuerreformgesetz 2020, Auswirkungen,
Evaluierung der Novelle zum Finanzausgleichsgesetz

Mit Schreiben vom 12. Juli 2019, GZ BMF-111107/0033-II/3/2019, hat das Bundesministerium für Finanzen den Ländern und Gemeinden aktuelle Wirtschaftsdaten sowie eine Prognose der Ertragsanteile für die Jahre bis 2023 versendet. Die Ertragsanteile-Prognose berücksichtigte bereits die aktuellen steuerlichen Maßnahmen des Jahres 2019 gemäß den Initiativanträgen eines Abgabenänderungsgesetzes 2020 und eines Steuerreformgesetzes 2020. Zu den Auswirkungen der darin vorgesehenen Maßnahmen teilt das Bundesministerium für Finanzen mit:

1. Novelle zum Finanzausgleichsgesetz 2017 zur Neutralisierung der zusätzlichen Entlastung der Geringverdiener

Die in der FAG-Novelle im Steuerreformgesetz 2020 vorgesehene Neutralisierung der zusätzlichen Entlastung der Geringverdiener beruht auf einer Schätzung der Auswirkungen dieser Maßnahme, wobei die Auswirkungen auf die Einnahmen in den einzelnen Jahren im Nachhinein betrachtet naturgemäß von der ex ante-Schätzung abweichen können. Das Bundesministerium für Finanzen wird daher die finanziellen Auswirkungen dieser Maßnahme im Nachhinein evaluieren und abhängig von diesen Evaluierungsergebnissen eine Novelle des FAG 2017 vorbereiten, mit der die bei der Neutralisierung verwendeten Beträge nach oben oder unten angepasst werden.

Eine derartige Evaluierung und Anpassung der Neutralisierung bei der Verteilung der Ertragsanteile in Form einer FAG-Novelle entspricht der bewährten Vorgangsweise, die bereits bei der Neutralisierung der mit dem FAG 2017 umgesetzten Vereinfachungen sowie bei der Neutralisierung im Zusammenhang mit der Verlängerung des Wohnbauförderungsbeitrags angewendet wurde.

2. Details der finanziellen Auswirkungen des Abgabenänderungsgesetzes 2020 und des Steuerreformgesetzes 2020

Die finanziellen Auswirkungen der beiden Initiativanträge eines Abgabenänderungsgesetzes 2020 und eines Steuerreformgesetzes 2020 können der folgenden Tabelle entnommen werden:

Abgabenänderungsgesetz 2020	2020	2021	2022	2023
Digitalsteuer 2020	+25,0	+28,0	+31,0	+34,0
Entfall USt-Befreiung Kleinlieferungen	-	+150,0	+150,0	+150,0
Meldepflicht online-Plattformen	+30,0	+30,0	+30,0	+30,0
Meldepflicht für Leistungen von Dolmetschern etc	+5,0	+5,0	+5,0	+5,0
Meldepflicht für aggressive Steuerplanungsgestaltungen	+12,5	+25,0	+25,0	+25,0
Steuerabzug für ausländische Arbeitgeber	+30,0	+30,0	+30,0	+30,0
Summe	+102,5	+268,0	+271,0	+274,0
Steuerreformgesetz 2020 (steuerl. Maßnahmen)	2020	2021	2022	2023
vereinfachte Pauschalierung Kleinunternehmer (Est)	-	-50,0	-50,0	-50,0
Erhöhung Kleinunternehmergrenze (USt)	-20,0	-25,0	-25,0	-25,0
Vorsteuerabzug für Elektrofahräder	-8,0	-10,0	-10,0	-10,0
Steuerliche Anpassung bei Biogas und Wasserstoff	-8,0	-10,0	-10,0	-10,0
Eigenstromsteuerbefreiung Photovoltaik	-8,0	-10,0	-10,0	-10,0
Steuerliche Förderung LNG	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0
ermäßigter Steuersatz E-Books	-16,0	-20,0	-20,0	-20,0
Erhöhung GWG-Grenze	-	-270,0	-180,0	-90,0
Steuerl. Zuschreibungsobergrenze nach Umgründungen	+75,0	+75,0	+75,0	+75,0
Pflichtveranlagung bei 2 Dienstverhältnissen	-	+5,0	+5,0	+5,0
Erhöhung Tabaksteuer	+22,0	+56,0	+89,0	+100,0
Erhöhung Tabaksteuer USt	+4,0	+10,0	+17,0	+20,0
Erh. Absetzbeträge u SV-Rückerst. Arbeitn/Pens	-200,0	-500,0	-600,0	-600,0
Summe	-164,0	-754,0	-724,0	-620,0
Summe der steuerlichen Maßnahmen	-61,5	-486,0	-453,0	-346,0

Unter Berücksichtigung der beiden Novellen zum FAG 2017 im Abgabenänderungsgesetz 2020 und im Steuerreformgesetz 2020 ergeben sich folgende Auswirkungen auf die Gebietskörperschaften (Ertragsanteile + aufkommensabhängige Transfers, in Mio. Euro):

	2020	2021	2022	2023
Bund	-99,3	-481,2	-491,4	-419,0
Länder	+23,8	-2,4	+25,1	+47,1
Gemeinden	+14,0	-2,3	+13,3	+25,9
Summe	-61,5	-486,0	-453,0	-346,0

Diese Auswirkungen verteilen sich länderweise auf die Länder und Gemeinden wie folgt (in Mio. Euro):

	Länder				Gemeinden			
	2020	2021	2022	2023	2020	2021	2022	2023
Bgld.	+0,8	-0,1	+0,8	+1,6	+0,4	-0,1	+0,3	+0,7
Ktn.	+1,6	-0,2	+1,7	+3,1	+0,9	-0,1	+0,8	+1,6
Nö.	+4,5	-0,5	+4,6	+8,8	+2,3	-0,4	+2,2	+4,2
Oö.	+3,9	-0,4	+4,1	+7,7	+2,2	-0,4	+2,1	+4,1
Sbg.	+1,5	-0,2	+1,6	+3,0	+0,9	-0,2	+0,9	+1,7
Stmk.	+3,3	-0,4	+3,5	+6,6	+1,8	-0,3	+1,7	+3,3
Tirol	+2,0	-0,2	+2,1	+4,0	+1,2	-0,2	+1,1	+2,2
Vbg.	+1,1	-0,1	+1,1	+2,1	+0,6	-0,1	+0,6	+1,2
Wien	+5,0	-0,3	+5,6	+10,3	+3,7	-0,6	+3,5	+6,9
Summe	+23,8	-2,4	+25,1	+47,1	+14,0	-2,3	+13,3	+25,9

01.08.2019

Für den Bundesminister:

i.V. Mag. Christian Sturmlechner

(elektronisch gefertigt)